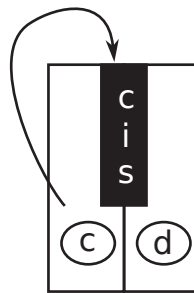


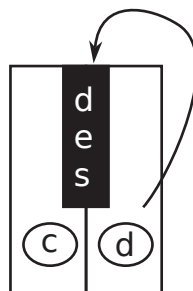
und b

Erhöhen und erniedrigen

Wird ein Ton durch ein Vorzeichen erhöht oder erniedrigt, muss man ihn mit einer anderen Taste spielen. Steht vor einer Note beispielsweise ein Kreuz, dann wird sie mit der darüber liegenden schwarzen Taste gespielt und ihrem Tonnamen wird ein **is** angehängt. Wenn man zum Beispiel ein **c** durch ein **#** erhöht, heißt es anschließend **cis** und man spielt es mit der darüber liegenden schwarzen Taste:



Wird dagegen eine Note mit einem **b** erniedrigt, wird sie mit der darunter liegenden schwarzen Taste gespielt und man hängt ihrem Tonnamen ein **es** an (Ausnahmen: ees = es, aes = as und hes = b). Durch ein **b** wird zum Beispiel ein **d** zum **des** und man spielt es mit der darunter liegenden schwarzen Taste:



Heute gibt es auf einer Tastatur zwischen **c** und **d** nur eine schwarze Taste. Das **cis** und das **des** werden also mit derselben schwarzen Taste gespielt. Das war allerdings nicht immer so, wie du auf der Abbildung unten sehen kannst:

